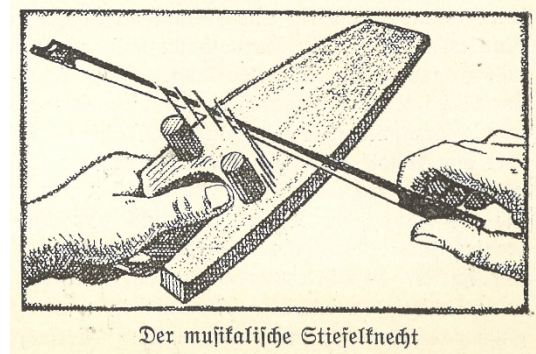


Liebe witelo-Partner,

Erfolg ist eine schöne Sache: 18 Jenaer Schulen haben für das kommende Schuljahr ihr Interesse an einer witelo-mobil-Arbeitsgemeinschaft und/oder einem Forscherclub des Schülerforschungszentrums Jena bekundet. Wir freuen uns über diese positive Resonanz, sind aber erstmals in der Situation, vielleicht nicht allen Anliegen gerecht werden zu können. Umso schöner ist es, wenn uns zeitgleich Anfragen von Menschen erreichen, seien es Senioren oder Studentinnen, die ihre Begeisterung für wissenschaftliche Fragen mit Jüngeren teilen wollen. Denn mit weiteren engagierten AG- und Forscherclubleiter/-innen können wir dann doch noch den Wunsch nach einem Experimentier- oder Informatik-Angebot erfüllen.



[Green Pitch – gute Ideen gesucht](#)

[Grundschüler werden Hirnforscher](#)

[Fortbildung Digitales Lernen](#)

[Anmeldung zum Sommercamp Informatik](#)

[Physik für Schülerinnen](#)

[Citizen-Science-Projekte am Jenaer DLR-Institut](#)

[Solarzellenbau im Klima-Pavillon](#)

[Experimente für Groß und Klein in der letzten Sommerferienwoche](#)

[„mach-bar!“-Tage im Schuljahr 2019/20](#)

[Forscherclubs für Schülerinnen und Schüler](#)

[Der musikalische Stiefelknecht](#)

[Green Pitch – gute Ideen gesucht](#)

Welche Konzepte gibt es, um in Zeiten des Klimawandels und vieler sozialer Herausforderungen auf wünschenswerte oder erforderliche Veränderungen hinzuwirken oder sogar einen Beitrag zu einem nachhaltigeren Lebensstil zu liefern? ART-KON-TOR veranstaltet in Kooperation mit der DFG-KollegforscherInnengruppe „Postwachstumsgesellschaften“ und JenaKultur am 24.09. einen [Green Pitch, in dem SchülerInnen ihre Ideen für nachhaltige Verfahrens- oder Produktkonzepte](#) vor Publikum öffentlichkeitswirksam präsentieren können. Bis zum 31.07. können sie eine kurze Beschreibung ihrer Projektidee

einreichen. Die Finalisten erhalten im Vorfeld ein eintägiges Coaching durch die Jenaer Agentur ART-KONTOR. Weitere Informationen bei Gösta Gantner, green.pitch2019@gmail.com

Grundsüüler werden Hirnforscher

Was ist die Aufgabe deines Gehirns? Warum hat dein Gehirn Falten? Was machen Nervenzellen? Mit von der Hertie-Stiftung entwickelten Materialien können Grundsüüler/-innen die Funktionsweise unseres Gehirns kennenlernen. Mit Unterstützung des ZEISS-Förderfonds hat der witelo e.V. vor einem Jahr die [„Hirnforscherboxen“](#) angeschafft, die jedoch kaum im Büro standen, sondern fast das ganze Schuljahr an verschiedenen Jenaer Schulen im Einsatz waren. Auch im kommenden Schuljahr können sich Schulen die Materialien wieder kostenlos ausleihen, Anfragen sind über den [Buchungskalender](#) möglich. Weitere Informationen über das witelo-Büro, Petra Jückstock, 03641-889940, p.jueckstock@witelo.de

Fortbildung Digitales Lernen

Wie man ein Low-Cost-Spektrometer baut oder mit einfachen Mitteln digitale Messwerte erfasst, erfahren LehrerInnen in der [Fortbildung „Digitales Lernen im Naturwissenschaftsunterricht“](#) der AG Chemiedidaktik der FSU Jena am 15./16.08. Anmeldung und weitere Informationen bei Theresa Jünger, 03641-948491, chemielehrerfortbildung@uni-jena.de

Anmeldung zum Sommercamp Informatik

Wie kommt die App ins Smartphone? Zu spannenden Projekten lädt das [Informatik-Sommercamp](#) der FSU Jena interessierte Süülerinnen und Süüler ab 16 Jahren ein. Vom 22. bis zum 24.08. können sie eigene Apps programmieren, Spiele entwickeln oder Schaltungen entwerfen. Die [Teilnahme ist kostenlos](#); weitere Informationen erteilt Julien Klaus, 03641 9 46387, julien.klaus@uni-jena.de

Physik für Süülerinnen

Ohne Physikerinnen und Physiker gäbe es weder Laser noch integrierte Schaltkreise... Da das weibliche Geschlecht in der Physik immer noch stark unterrepräsentiert ist, lädt die Physikalisch-Astronomische Fakultät der FSU Jena vom 07.10. bis zum 10.10. Süülerinnen der Klassen 10 – 13 zu einer [Workshopwoche mit Vorträgen, Praktikumsversuchen, Arbeit in Projektgruppen und Firmenbesuchen](#) ein. Anmeldung und weitere Informationen bei Prof. Dr. Elke Wendler, 03641-9-47333, elke.wendler@uni-jena.de und Dr. Angela Unkroth, 03641-9-47003, dekanat-paf@uni-jena.de

Citizen-Science-Projekte am Jenaer DLR-Institut

Vor fast zwei Jahren gründete das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt in Jena das Institut für Datenwissenschaften. Hier soll in den kommenden Jahren ein bürgerwissenschaftliches Labor für wissenschaftlich interessierte Kinder und Erwachsene entstehen. Die Arbeitsgruppe Bürgerwissenschaften entwickelt grundlegende Konzepte, Methoden und Anwendungen, welche bei der Umsetzung von Bürgerprojekten zum Einsatz kommen [und sucht eine/-n Wissenschaftler/-in für die Entwicklung innovativer Beteiligungsformate für Citizen-Science-Projekte](#). Weitere Informationen bei Dr. Friederike Klan, 03641-30960110, friederike.klan@dlr.de

Solarzellenbau im Klima-Pavillon

Der Klima-Pavillon des Thüringer Ministeriums für Umwelt, Energie und Naturschutz im Paradiespark bietet von Mai bis September Ausstellungen, Vorträge und Workshops rund um die Themen Klimaschutz, erneuerbare Energien und Nachhaltigkeit. Auch witelo und das Süülerforschungszentrum Jena sind dort mit Workshops zu Gast: Beispielsweise können Süülergruppen am 11.09., 8:00 – 10:00 Uhr in einem Solarzellen-Workshop erfahren, wie aus Sonnenlicht elektrische Energie gemacht wird. Weitere Informationen und Anmeldung bei Johanna Schütz, 0361-5603217, johanna.schuetz@thega.de

witelo wird von der ZEISS AG und der Stadt Jena gefördert.

Weitere Hauptförderer



Experimente für Groß und Klein in der letzten Sommerferienwoche

In jedem Haushalt finden sich Dinge, mit denen man experimentieren kann. Damit dabei alles klappt, lädt der witelo e. V. alle, die ihren Küchentisch gern mal zum Experimentierlabor machen, in die Forscherwerkstatt des Schülerforschungszentrums Jena ein. Vom 12. bis zum 16.08., jeweils 10 – 12:30 Uhr und 13:30 – 16 Uhr können große und kleine Besucher/-innen verschiedene [witelo-Experimentierboxen ausprobieren](#) und sich Anregungen fürs zu-Hause-Nachmachen mitnehmen. Das Angebot kann kostenfrei ohne Anmeldung besucht werden und wird mit Unterstützung des Förderkreises Familienfreundliches Jena realisiert. Weitere Informationen im witelo-Büro, 03641-889940, info@witelo.de

„mach-bar!“-Tage im Schuljahr 2019/20

Gleich fünf „mach-bar!“-Tage gibt es im kommenden Schuljahr an Jenaer Schulen. Hier können Kinder und Jugendliche in vielfältigen Workshops ihre Interessen erkunden und vertiefen. Zunehmend gestalten auch Eltern aus dem witelo-Netzwerk Workshops, in denen sie anschaulich und authentisch ihre Kenntnisse und Erfahrungen teilen. Der für den 25.05. geplante [23. „mach-bar!“-Tag](#) findet am 28.09. mit gleichem Programm an der Montessorischule statt. Erstmals dabei ist die Gemeinschaftsschule Wenigenjena, die am 28.03.2020 Gastgeberin sein wird. Weitere Termine: 26.10., Lobdeburgschule; 16.11., Galileoschule; 09.05.2020, Carl-Zeiss-Gymnasium. Das aktuelle Programm ist acht Wochen vor Termin auf der witelo-Website zu finden. Anmeldung und weitere Informationen: Petra Jückstock, 03641-889940, p.jueckstock@witelo.de

Forscherclubs für Schülerinnen und Schüler

Das [Schülerforschungszentrum Jena](#) bietet im kommenden Schuljahr an folgenden Schulen Forscherclubs an: Carl-Zeiss-Gymnasium, Christliches Gymnasium, TGS Kulturanum, Jenaplanschule, Montessorischule und Otto-Schott-Gymnasium. Zudem sind interessierte Schüler/-innen ab Klasse 6 zu folgenden stadtoffenen Forscherclubs eingeladen:

- [Forscherwerkstatt des Schülerforschungszentrums Jena](#), Löbstedter Straße 67: Mi 14:30 –16:30 Uhr (Physik und Technik), Do 14:30-16:30 Uhr (themenoffen)
- [Forscherclub „Mathematik und Informatik“ an der FSU Jena](#), Ernst-Abbe-Platz 3, Do 15-16 Uhr.

Anmeldung und weitere Informationen bei Dr. Christina Walther, 03641, 889941, sfz-jena@witelo.de

Der musikalische Stiefelknecht

Eifrige Newsletter-Leser/-innen haben es möglicherweise schon bemerkt: Die meisten der in Albert Neuburgers „Ergötzlichem Experimentierbuch“ bzw. „Heiteren Wissenschaft“ beschriebenen Versuchsanleitungen sind recht zeitlos und finden sich in ähnlicher Form auch in aktuellen Büchern wieder. Eine Ausnahme dürfte der „musikalische Stiefelknecht“ sein, da vermutlich nicht mehr jeder Haushalt über ein solches Gerät verfügt. Dieses Experiment funktioniert aber auch mit einem stabilen Holzbrettchen und soll daher an dieser Stelle seinen Platz finden: In das Holzbrett werden in einem Halbkreis acht Löcher gebohrt, in die stabile Drahtstifte verschiedener Länge gesteckt werden. „Gestrichen wird das Instrument mit einem gewöhnlichen Geigenbogen, der aber gut mit Kolophonium eingeschmiert sein muss.“ Musikalische Menschen können die Drahtstifte durch vorsichtiges Kürzen stimmen – und fertig ist die „Nagelgeige“, die im 18. Jahrhundert sogar als Konzertinstrument gespielt wurde.

witelo e.V., Löbstedter Straße 67, 07749 Jena, Registergericht: Amtsgericht Jena, Registernummer: 231643, www.witelo.de

Gemeinschaftlich vertretungsberechtigt: Wilfried Röpke (1. Vorsitzender), Manuela Meyer (2. Vorsitzende),

Dr. Götz Blankenburg (Schatzmeister), Nadine Cunäus (Beisitzerin), Dr. Franz von Falkenhausen (Beisitzer)

Redaktion des Newsletters: Dr. Christina Walther, Telefon: 03641-889941, Mail: c.walther@witelo.de

witelo wird von der ZEISS AG und der Stadt Jena gefördert.



Weitere Hauptförderer

